

Inhalt.

01 Vorwort.

Stilfragen

02 Charakterstärke.

Evolution

03 Ausstrahlung.

Design

04 Leistungsvermögen.

Performance

05 Erfolgsbasis.

Fahrwerk

06 Reserven.

Sicherheit

07 Fakten.

Technische Daten





01 Vorwort.



Viele Dinge im Leben sind eine Frage des Stils.

Wir umgeben uns gerne mit Dingen, die „Stil haben“.

Doch was bedeutet das eigentlich? Ist Stil etwas, das vielen gefällt? Nicht unbedingt. Hat Stil etwas mit Design zu tun? Wir sagen ja. Doch Design ist für uns nicht nur Zierde.

Es verbindet Form und Funktion auf einzigartige Weise:

Unsere Ingenieure definieren die Funktion. Dann sorgen unsere Designer für die Porsche typische Form. Eindeutig. Stilsicher.

Der 911 Targa passt dabei in keine Schublade. Denn er verbindet die Vorzüge des offenen Fahrens mit denen eines geschlossenen Fahrzeugs. Stilbildend, könnte man sagen.

Mit den neuen 911 Targa 4 Modellen blicken wir in die Zukunft. Denn es ist uns gelungen, das ikonische Design des 911 Targa mit einem innovativen, vollautomatischen Dachsystem zu vereinen. So werden der neue 911 Targa 4 und der neue 911 Targa 4S zu Klassikern von morgen.

„Ein formal stimmiges Produkt braucht keine
Verzierungen.“ So die Worte von Ferdinand
Alexander Porsche, dem Designer des 911.
Und damit ist eigentlich alles gesagt.





Carrera



Targa



Fokussiert.

Wir berufen uns selten auf Regeln. Aber einer bleiben wir treu: „Form follows function.“ Design und Funktion bilden eine harmonische Einheit. Und sind stets auf eines fokussiert: den Fahrer.

Daneben wird unser Design stark durch einen anderen Einfluss bestimmt: Tradition. Der Drehzahlmesser steht immer im Mittelpunkt, die Rundinstrumente für gelebte Tradition. Der Touchscreen? Verbindet unsere Herkunft mit zukunftsweisender Technologie.



02 Charakterstärke.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.

Zeitreisende soll man nicht aufhalten.

Es beginnt 1965 in Zuffenhausen. Wo auch sonst? Dort entsteht der Ur-Targa mit Überrollbügel und abnehmbarem Faltdach – die kluge Antwort von Porsche auf amerikanische Sicherheitsvorschriften. Abgeleitet vom 911 Coupé, erfüllt der 911 Targa die hohe Nachfrage nach einer offenen Variante des Elfers, aber mit dem Komfort und der Sicherheit eines geschlossenen Modells.

Schon allein der Name Targa ist Legende. Er ist vom berühmten Langstreckenrennen in Sizilien abgeleitet, der Targa Florio. Der Kurs war für seine engen Kurven berüchtigt, was den vergleichsweise kompakten Porsche Rennwagen in den 60er Jahren viele Vorteile – und Siege – brachte. Im Italienischen heißt Targa zudem „Schild“. So steht der Name in seiner Bedeutung als Schutzschild symbolisch auch für das innovative Sicherheitskonzept des 911 Targa.

Stilprägend ist vor allem der Targa Bügel mit dem „targa“ Schriftzug. Über die Jahre prägt sich das Design tief in das Gedächtnis seiner Fahrer und Fans ein.

Heute findet der 911 Targa eine faszinierende Fortsetzung. Mit der Renaissance des ikonischen Targa Bügels, mit innovativer Dachtechnik, mit einem außergewöhnlichen Offenfahrgefühl und mit besonders hohem Komfort.



911 Targa – G-Serie

Nach einer gründlichen Überarbeitung wird von 1973 bis 1989 die „G-Serie“ gebaut. Besonderes Merkmal: die markanten Faltenbalg-Stoßstangen. 1975 wird zum ersten Mal ein Targa mit schwarzem statt silbernem Sicherheitsbügel angeboten.

1973

1965

911 Targa – Ur-911

Auf der IAA in Frankfurt wird eine neue Modellvariante des 911 präsentiert: Der 911 Targa verbindet die Annehmlichkeiten des offenen Fahrens mit dem Sicherheitsversprechen eines Coupés. Der Edelstahl-Überrollbügel wird zum Erkennungsmerkmal des Targa und zum Design-Statement.



1989

911 Targa – Typ 964

Wenig Veränderung im klassischen Design, doch werden 85 % der Teile überarbeitet oder neu entwickelt. Das Highlight: Der neue 911 Targa ist zum ersten Mal auch mit Allradantrieb erhältlich. Zudem startet er mit serienmäßigem Antiblockiersystem (ABS) und Servolenkung ins neue Modelljahr.



911 Targa – Typ 993

Das bisher eingesetzte Dachkonzept mit Sicherheitsbügel, herausnehmbarem Dachteil und Glasheckscheibe wird durch ein völlig neues ersetzt. Beim Targa des Typs 993 kommt erstmals ein elektronisch bedienbares, großflächiges Panorama-Glasdach zum Einsatz. Mit 285 PS (210 kW) beschleunigt er auf maximal 275 km/h.

1995

911 Targa – Typ 996

Viel Freiraum bietet das neue Glasdach von knapp 1,5 Quadratmetern Fläche, das sich einen halben Meter nach hinten fahren lässt. Zudem sorgt die erstmals zu öffnende Heckscheibe für einen komfortablen Zugriff zum Gepäck.

2001



911 Targa – Typ 997

Dynamik und Design stehen nicht im Widerspruch zu Sicherheit. Sondern bilden eine Einheit. Charakteristikum des Targa vom Typ 997: die spitze Fenstergrafik der hinteren Seitenfenster und die eloxierte Aluminium-Leiste.

2006



911 Targa 4 – Typ 991

Die 7. Generation zitiert den stilbildenden Sicherheitsbügel und bricht auf in die Zukunft. Mit einem innovativen Dachkonzept. Eine Art Skulptur? Sicher. Aber eine bewegte – und eine äußerst bewegende.

2014



03 Ausstrahlung.

Es sind scheinbare Gegensätze, die uns herausfordern, sie zu vereinen. Schon immer. Modern und doch zeitlos, geht das in einem Design-Objekt? Wir haben einen Weg gefunden. Wieder einmal.





Modern und gleichzeitig zeitlos? Zeitlos und gleichzeitig modern?

Jeder Porsche verbindet zeitloses Design mit Modernität und zukunftsweisender Technik. Unabhängig von Mode und kurzlebigen Trends. Er verkörpert unser Verständnis von Stil: eine klare, einheitliche Formensprache – in allen Modellreihen. Wenige einfache Gestaltungsprinzipien – die einen Porsche auf den ersten Blick erkennbar machen. Und viel Geduld – für den Feinschliff. Damit jedes Modell fasziniert.

Der 911 Targa verbindet Gegensätze: offenes Fahren und Sicherheitskomfort. Wie er das tut? Zeitlos. Modern. Stilsicher.

Design ist bei Porsche immer mehr als reine Hülle und schöner Schein. Design hat immer eine Funktion. Zumindest dann, wenn man es mit dem Design von Sportwagen ernst meint. Der 911 Targa folgt dieser Maxime von Sekunde 1 an. Mit einer Dachkonstruktion, die das 911 Coupé von 1963 noch einmal auf eine neue ästhetische Ebene hebt, mit einem Sicherheitskonzept, das offenes Fahren tragfähig macht. Doch schon in den 60er Jahren lautet die Gretchenfrage: Wohin mit dem Dach? Und: Wer verstaut es? Die Beantwortung dieser Fragen fiel damals anders aus als heute. Mit dem neuen 911 Targa 4 und dem neuen 911 Targa 4S antworten wir mit einem Konzept, das unsere Ingenieure als „vollautomatisches Dachsystem mit innovativer Kinematik“ bezeichnen. Was ein wenig sperrig klingt, ist das exakte Gegenteil: Das neue System basiert auf einer komplexen und äußerst stabilen technischen Lösung, die es erlaubt, das Dach im Stand in 20 Sekunden vollautomatisch zu öffnen und zu schließen. Es legt sich elegant und optisch perfekt integriert hinter der Fondsitzeanlage ab.



Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns online, um den Dachöffnungsmechanismus zu erleben.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Handykamera und erleben Sie den neuen 911 Targa 4S. Damit Sie die Inhalte angezeigt bekommen, muss ein Reader, z.B. i-nigma (kostenlos), auf Ihrem Smartphone installiert sein.



Die Dachmaterialien sind ebenso wegweisend wie das Dachkonzept. 2 flächige Elemente aus Magnesium spannen das Stoffverdeck optimal auf, im Profil zeigt es die unverwechselbare Silhouette des 911. Die beheizbare Heckscheibe ist aus gewichtsoptimiertem Verbundsicherheitsglas gefertigt. Zusammen mit dem schalldämmend ausgekleideten Innenhimmel sorgt sie für erstaunlich geringe Fahrgeräusche bei geschlossenem Dach. Der Überrollschutz des Targa Bügels erfüllt höchste Anforderungen bei der Sicherheit und der Karosseriesteifigkeit. Und erst recht in puncto Design. Er zitiert die klassische Form des Ur-Targa. Darauf beziehen sich auch die Details: die seitlichen Kiemen, die Bügelblende aus Aluminium sowie der „targa“ Schriftzug.

Ergebnis: ein Fahrerlebnis wie in einem offenen Sportwagen, mit dem Fahrgefühl und dem Fahrkomfort eines 911 Coupé.





19-Zoll-Räder sind für den neuen 911 Targa 4 und 20-Zoll-Räder für den neuen 911 Targa 4S Serie. Ihre große Dimensionierung verleiht den neuen 911 Targa 4 Modellen noch mehr sportliche Autorität und gibt den Blick frei auf die optionale Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB).

Das Interieurdesign.

**Das Interieur eines 911 folgt keiner Mode.
Es folgt klaren Prinzipien.**

Prinzipien, die auch bei den neuen 911 Targa 4 Modellen greifen: Die Ausrichtung des Interieurs ist sportlich, die Anordnung klassisch und die Ausstattung hochwertig. Nichts lenkt ab, Spielereien gibt es nicht, alles ist auf den Fahrer und das Fahren ausgerichtet. Erst dann entsteht etwas, das man als sportlichen Stil – oder sogar als die Kunst des Sportwagendesigns – bezeichnen könnte.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.





Sportlich. Klassisch. Elegant.

Die Materialien sind hochwertig und stilvoll. Lenkradkranz, Türzuziehgriffe, Armauflagen und Teilbereiche der Sitze sind aus Leder. Neben den Serienfarben Schwarz, Platingrau, Luxorbeige und Yachtingblau haben Sie viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten mit Bi-Color-Ausstattung und Sonderfarben oder mit Materialien wie Carbon, Aluminium und Holz.

Trends, Moden, Geschmäcker. Man kann ihnen hinterherhecheln. Man kann ihnen voraus sein.
Man kann auch seinen eigenen Weg gehen. Selbstbewusst und mit Stil.

Zeitgemäß: das Kombiinstrument mit hochauflösendem 4,6-Zoll-Farbbildschirm, z.B. für Informationen des Abstandsregeltempostats, der Allradanzeige oder für Navigationshinweise.



Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



**Das Porsche Communication Management (PCM)
inklusive Navigationsmodul.**

Auf Wunsch erhalten Sie für die neuen 911 Targa 4 Modelle das Porsche Communication Management (PCM). PCM ist die zentrale Steuereinheit für Audio, Navigation und Kommunikation. Hauptmerkmal ist der 7 Zoll große, hochauflösende Farbtouchscreen, den Sie intuitiv steuern können.

Das Navigationsmodul des PCM mit schneller Festplatte lässt Ihnen die Wahl zwischen perspektivischer und zweidimensionaler Kartenansicht. Auch die 3D-Darstellung von Gelände mit überlagerter Satellitenkarte sowie die 3D-Darstellung von Gebäuden ist in einigen Gebieten möglich.

Mit der universellen Audio-Schnittstelle (USB) im Handschuhfach können Sie zudem Ihren iPod® oder eine beliebige Audio-Quelle anschließen – auch zum Aufladen.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



Das Burmester® High-End Surround Sound-System.

Eine Ikone aus Zuffenhausen trifft auf eine Ikone aus Berlin. Die Rede ist von Burmester®, einem der renommiertesten High-End-Anbieter im audiophilen Bereich weltweit. Die Überlegenheit des optionalen Burmester® High-End Surround Sound-Systems resultiert aus zahllosen Details – und einem Ziel: dem perfekten Klang. So klingt das in Zahlen: 12 Verstärkerkanäle mit 821 Watt Gesamtleistung, 12 Lautsprecher inklusive Aktivsubwoofer mit 300-Watt-Class-D-Verstärker, mehr als 1.340 cm² Gesamtmembranfläche, Frequenzgang 35 Hz bis 20 kHz.

04 Leistungsvermögen.



Design, Ästhetik, Stil. Auch unter der Motorhaube.

Die Motoren.

Bei einem Porsche zählt nicht nur die schöne Hülle, sondern auch das, was sich unter ihr verbirgt. Der Motor prägt seit 1963 jeden Elfer. Bei den neuen 911 Targa 4 Modellen sind das 6 Zylinder in Boxeranordnung, sie sitzen tief im Heck. Performance und Effizienz stehen dabei nicht im Widerspruch, sondern bilden eine Einheit. Nur so kann die Leistung nach oben gehen, Verbrauch und CO₂-Ausstoß nach unten.

Der 3,4-Liter-Motor des 911 Targa 4.

Der Motor des neuen 911 Targa 4 entwickelt 257 kW (350 PS) bei 7.400 1/min. Sein maximales Drehmoment von 390 Nm liegt bei 5.600 1/min an. Mit 7-Gang-Schaltgetriebe beschleunigt er in nur 5,2 s von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 282 km/h.

Der 3,8-Liter-Motor des 911 Targa 4S.

Beim S-Modell sprechen die Zahlen für sich: 3,8-Liter-Boxer-motor, 294 kW (400 PS) bei 7.400 1/min und ein maximales Drehmoment von 440 Nm, das bei 5.600 1/min anliegt. Mit optionalem Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) sprintet der neue 911 Targa 4S in nur 4,6 s von 0 auf 100 km/h und entwickelt einen Vortrieb, der erst bei 294 km/h endet.





Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.

Bei Porsche eine feste Leistungsgröße: weniger Verbrauch. Intelligente Grundlage dafür: Effizienztechnologien wie zum Beispiel die Auto Start-Stop-Funktion oder die Benzindirekteinspritzung (DFI).

Für eine weitere Verbrauchersparnis ist in Verbindung mit dem Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) in bestimmten Fahrsituationen das sogenannte Segeln möglich. Dabei wird der Motor abgekoppelt und so seine Bremswirkung vermieden. Das Fahrzeug nutzt seine Bewegungsenergie optimal aus und kann eine längere Strecke rollen.

Die Motoren der 911 Targa 4 Modelle verfügen zudem über VarioCam Plus – ein 2-in-1-Motorkonzept zur Verstellung der Einlassnockenwellen sowie zur Schaltung des Ventilhubes der Einlassventile. Die Vorteile liegen in einer spontanen Beschleunigung, einer großen Lauf-ruhe und einer außerordentlichen Durchzugskraft bei vergleichsweise niedrigem Verbrauch.





Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



05 Erfolgsbasis.

Der Weg zum Erfolg kann kurvig sein. Zum Glück.

Um seine Ziele zu erreichen, ist es wichtig, standhaft zu sein. Seiner Linie treu zu bleiben, auch wenn man nicht auf geradem Weg zum Erfolg kommt.

Die neuen 911 Targa 4 Modelle sind der ideale Wegbereiter. Dank weiterentwickeltem Porsche Traction Management (PTM) ist ihre Traktion über-
ragend. Das PTM besteht aus einem aktiven Allradantrieb mit elektronisch
geregelter, kennfeldgesteuerter Lamellenkupplung, dem automatischen
Bremsendifferenzial (ABD) und der Antriebsschlupfregelung (ASR). Die
elektronisch gesteuerte vollvariable Lamellenkupplung regelt die Verteilung
der Antriebskraft zwischen der permanent angetriebenen Hinterachse und
der Vorderachse. Durch die ständige Überwachung des Fahrzustands kann
auf unterschiedliche Fahrsituationen reagiert werden.

Auf dem Weg zum Ziel sorgt das Porsche Active Suspension Management
(PASM; Serie im 911 Targa 4S, Option im 911 Targa 4) für sportlich-komfortable
oder sportlich-straftfe Dämpfung. Ganz nach Wunsch. Für mehr Fahrstabilität, mehr
Komfort und mehr Performance.

Mit Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC) kommen Sie nicht aus der Ruhe,
auch wenn Kurve auf Kurve folgt. PDCC – optional für den neuen 911 Targa 4S erhält-
lich – ist ein System zur aktiven Wankstabilisierung. Es minimiert die Seitenneigung
des Fahrzeugs bei Kurvenfahrt. Zudem vermindert es ein seitliches Aufschaukeln des
Fahrzeugs auf welligem Untergrund. Was das bringt? Eine verbesserte Fahrdynamik sowie
mehr Komfort auf der Straße – bei jeder Geschwindigkeit.





Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



Intelligenter Leichtbau.

Der innovative Rohbau der Baureihe 911 erfüllt 2 konstruktionsrelevante Anforderungen: erstens eine hohe Fahrdynamik durch extreme Karosseriesteifigkeit. Zweitens ein geringes Fahrzeuggewicht, vor allem dank intelligentem Leichtbau.

Um beide Ziele zu erreichen, wurden beim Rohbau deshalb extrem dünnwandige Stähle mit sehr hohen Steifigkeitswerten verwendet.

Hinzu kommt der großflächige Einsatz von Aluminium, z. B. für Bodengruppe, Vorderwagen, Türen, Hinterwagen, Kotflügel, Motorraum- und Kofferraumdeckel. Zusätzlich sind die Träger von Cockpit und Mittelkonsole sowie die vorderen Dachelemente der neuen 911 Targa 4 Modelle im besonders leichten Werkstoff Magnesium ausgeführt.

A close-up, low-angle shot of the front left side of a dark blue car. The car's sleek design, including the side mirror and front wheel, is visible. The background is a blurred, light-colored surface. The text '06 Reserven.' is overlaid in the top right corner in a large, white, sans-serif font.

06 Reserven.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



Bremsperformance. Noch so ein Ingenieurskunststück.

Die Bremsen.

Beim neuen 911 Targa 4 kommen an der Vorder- und Hinterachse schwarz eloxierte 4-Kolben-Aluminium-Monobloc-Festsättel zum Einsatz. Und Brems Scheiben mit einem Durchmesser von 330 mm vorne und hinten. Beim neuen 911 Targa 4S rote Aluminium-Monobloc-Festsättel mit 6 Kolben vorne und 4 Kolben hinten. Der Bremsscheibendurchmesser: vorne 340 mm, hinten 330 mm. Für höhere Bremsperformance und Standfestigkeit.

Die Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB).

Die optional erhältlichen, aus dem Motorsport bekannten gelochten Keramik-bremsscheiben der PCCB haben einen Durchmesser von 350 mm vorne und hinten – für noch höhere Bremsleistung. Der Einsatz von gelb lackierten 6-Kolben-Aluminium-Monobloc-Festsätteln an der Vorderachse und 4-Kolben-Aluminium-Monobloc-Festsätteln an der Hinterachse sorgt für sehr hohen und vor allem konstanten Bremsdruck während der Verzögerung. Der entscheidende Vorteil der Keramikbremsanlage liegt im extrem niedrigen Gewicht der Bremsscheiben: Sie sind etwa 50 % leichter als Grauguss-scheiben vergleichbarer Bauart und Dimensionierung.





Richtungsweisend.

Serie bei den neuen 911 Targa 4 Modellen:
Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Scheinwerferreinigungsanlage
und dynamischer Leuchtweitenregulierung.

Auf Wunsch erhalten Sie das Porsche Dynamic Light System (PDLS). Sein dynamisches Kurvenlicht schwenkt die Hauptscheinwerfer, abhängig von Lenkwinkel und Fahrgeschwindigkeit, in die Kurve – zur Ausleuchtung enger Kurven oder beim Abbiegen. Kurz: Sie fahren in eine Kurve und das Licht ist schon vor Ihnen da.

Optional sind LED-Hauptscheinwerfer inklusive PDLS+ erhältlich. 4 LED-Tagfahrlichtspots und ein LED-Leuchtring sind in das Scheinwerfergehäuse integriert und sorgen dank tageslichtähnlicher Lichtfarbe für ein ermüdungsfreieres Fahren. Eine Besonderheit des PDLS+: das dynamische Fernlicht. Eine Kamera erkennt das Licht vorausfahrender und entgegenkommender Fahrzeuge. Entsprechend passt das dynamische Fernlicht die Leuchtweite kontinuierlich und stufenlos an.

Der Überrollschutz.

Die Torsions- und Biegesteifigkeit der 911 Targa 4 Modelle ist vorbildlich. Für erhöhten Schutz bei einem Überschlag sorgt das Überrollschutzsystem aus Stahl, das sich unter der Aluminium-Blende des Targa Bügels befindet.



Die Werte für Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie am Ende dieses Buches.



Fazit.

Die neuen 911 Targa 4 Modelle stehen für eine einzigartige Verschmelzung von Technologie, Tradition und stilprägendem Design. Ihre einzigartige Formensprache fasziniert. Sie unterscheidet sie von jedem anderen Sportwagen. Und macht sie sogar als 911 einzigartig.

Die neuen 911 Targa 4 Modelle werden ihrem Ruf wieder gerecht. Als Stilikonen für das 21. Jahrhundert.



07 Fakten.

Motor	
Zylinderzahl	
Hubraum	
Leistung (DIN)	
bei Drehzahl	
Max. Drehmoment	
bei Drehzahl	
Leergewicht	
DIN	
Nach EG-Richtlinie ¹⁾	
Zul. Gesamtgewicht	
Verbrauch/Emission ²⁾	
Innerorts in l/100 km	
Außerorts in l/100 km	
Kombiniert in l/100 km	
CO ₂ -Emissionen in g/km	
Effizienzklasse Deutschland ³⁾	
Effizienzklasse Schweiz ³⁾	
Fahrleistungen	
Höchstgeschwindigkeit	
0–100 km/h	
Sport Chrono Paket (i. V. m. PDK) 0–100 km/h	
0–160 km/h	
Sport Chrono Paket (i. V. m. PDK) 0–160 km/h	

911 Targa 4	911 Targa 4S
6	6
3.436 cm³	3.800 cm³
257 kW (350 PS)	294 kW (400 PS)
7.400 1/min	7.400 1/min
390 Nm	440 Nm
5.600 1/min	5.600 1/min
Schaltgetriebe/PDK*	Schaltgetriebe/PDK*
1.540 kg/1.560 kg	1.555 kg/1.575 kg
1.615 kg/1.635 kg	1.630 kg/1.650 kg
1.925 kg/1.945 kg	1.960 kg/1.980 kg
Schaltgetriebe/PDK*	Schaltgetriebe/PDK*
13,1/11,8	13,9/12,5
7,5/6,9	7,7/7,1
9,5/8,7	10,0/9,2
223/204	237/214
G/F	G/F
G/G	G/G
Schaltgetriebe/PDK*	Schaltgetriebe/PDK*
282 km/h/280 km/h	296 km/h/294 km/h
5,2 s/5,0 s	4,8 s/4,6 s
–/4,8 s	–/4,4 s
11,2 s/10,8 s	10,2 s/9,8 s
–/10,5 s	–/9,5 s

Reifenkennzeichnung.

Reifentyp	Größe	Kraftstoffeffizienzklasse/ Rollwiderstand	Nasshaftungsklasse	Externes Rollgeräusch ** (Klasse)	Externes Rollgeräusch (dB)
Sommerreifen	235/40 ZR 19	E	B		68
	295/35 ZR 19	E	B		71
	245/35 ZR 20	F	A		71
	305/30 ZR 20	E	A		74

Die gezielte Bestellung eines bestimmten Reifenfabrikats ist aus logistischen und produktionstechnischen Gründen nicht möglich.
**  = Rollgeräusch gering,  = Rollgeräusch mittel,  = Rollgeräusch hoch.

* Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK).

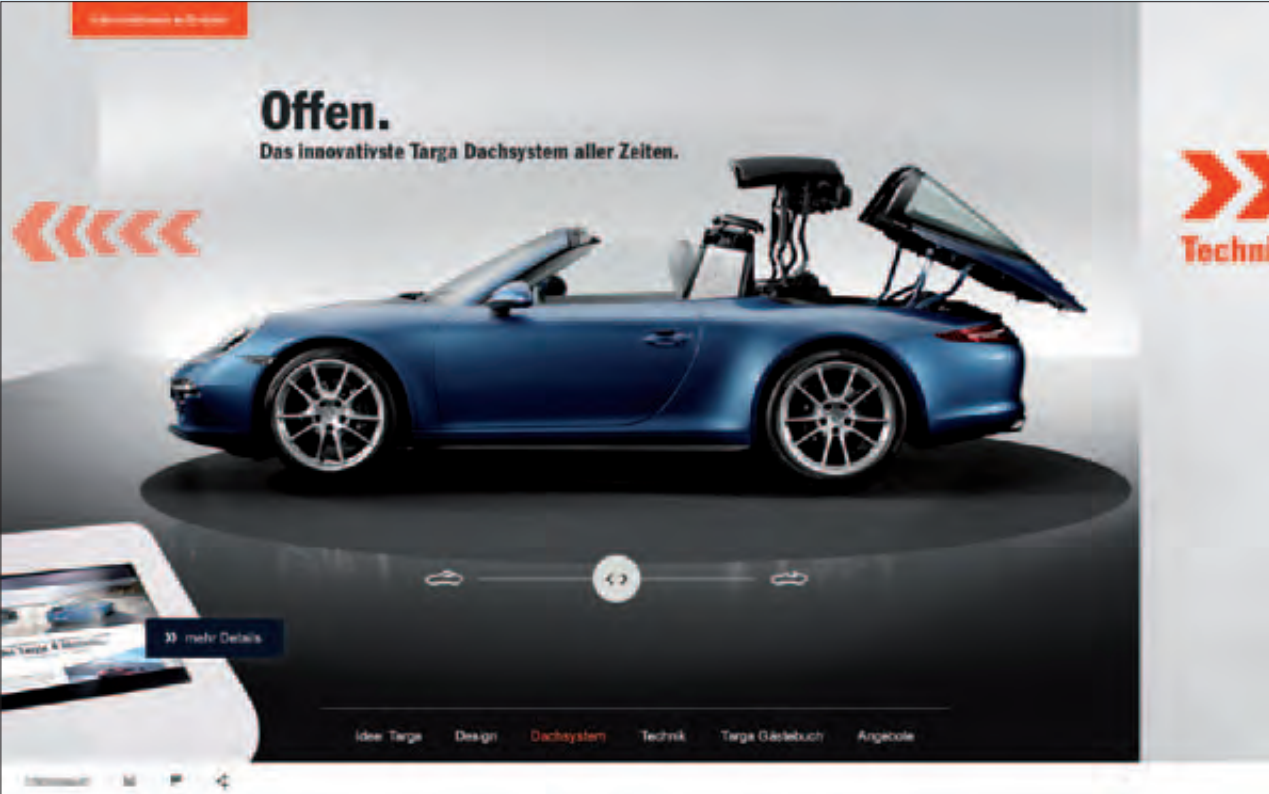
¹⁾ Nach EG-Norm gilt das Leergewicht für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen den Wert. Im angegebenen Wert sind 68 kg für den Fahrer und 7 kg für das Gepäck berücksichtigt.

²⁾ Ermittelt wurden die Daten nach dem Messverfahren Euro 6 (715/2007/EG, 195/2013/EG, 566/2011/EG und ECE-R 101) im NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Ermittlung des Verbrauchs auf Grundlage der Serienausstattung. Sonderausstattungen können Verbrauch und Fahrleistungen beeinflussen. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Die aktuellen Porsche Modelle mit Ottomotor sind für Kraftstoff mit bis zu 10 % Ethanol-Anteil ausgelegt. Weitere aktuelle Informationen zu den einzelnen Fahrzeugen erhalten Sie bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler.

³⁾ Nur gültig in den genannten Ländern.

Webspecial.

www.porsche.com/targa



www.porsche.com/targa

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones und entdecken Sie die neuen 911 Targa 4 Modelle. Damit Sie die Inhalte angezeigt bekommen, muss ein Reader, z. B. i-nigma (kostenlos), auf Ihrem Smartphone installiert sein.

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2013

Die dargestellten Fahrzeugmodelle zeigen die Ausstattung für die Bundesrepublik Deutschland. Sie enthalten z. B. auch Individualausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören und nur gegen Aufpreis erhältlich sind. In verschiedenen Ländern sind aufgrund länderspezifischer Bestimmungen und Auflagen nicht alle Modelle bzw. Ausstattungen verfügbar. Bitte informieren Sie sich über den genauen Ausstattungsumfang bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler oder Ihrem Importeur. Die in diesem Katalog abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattungen gegen Mehrpreis ausgerüstet. Die Angaben über Konstruktion, Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maße, Gewicht, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Lieferumfang sowie Abweichungen im Farbton und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Alle Texte, Bilder und sonstigen Informationen in diesem Katalog unterliegen dem Urheberrecht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. Jede Vervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig.

Porsche, das Porsche Wappen, 911, Carrera, Targa, PCM, PDK und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

www.porsche.com

Stand: 11/2013 Gedruckt in Deutschland

WSRC 140102S610 DE/WW